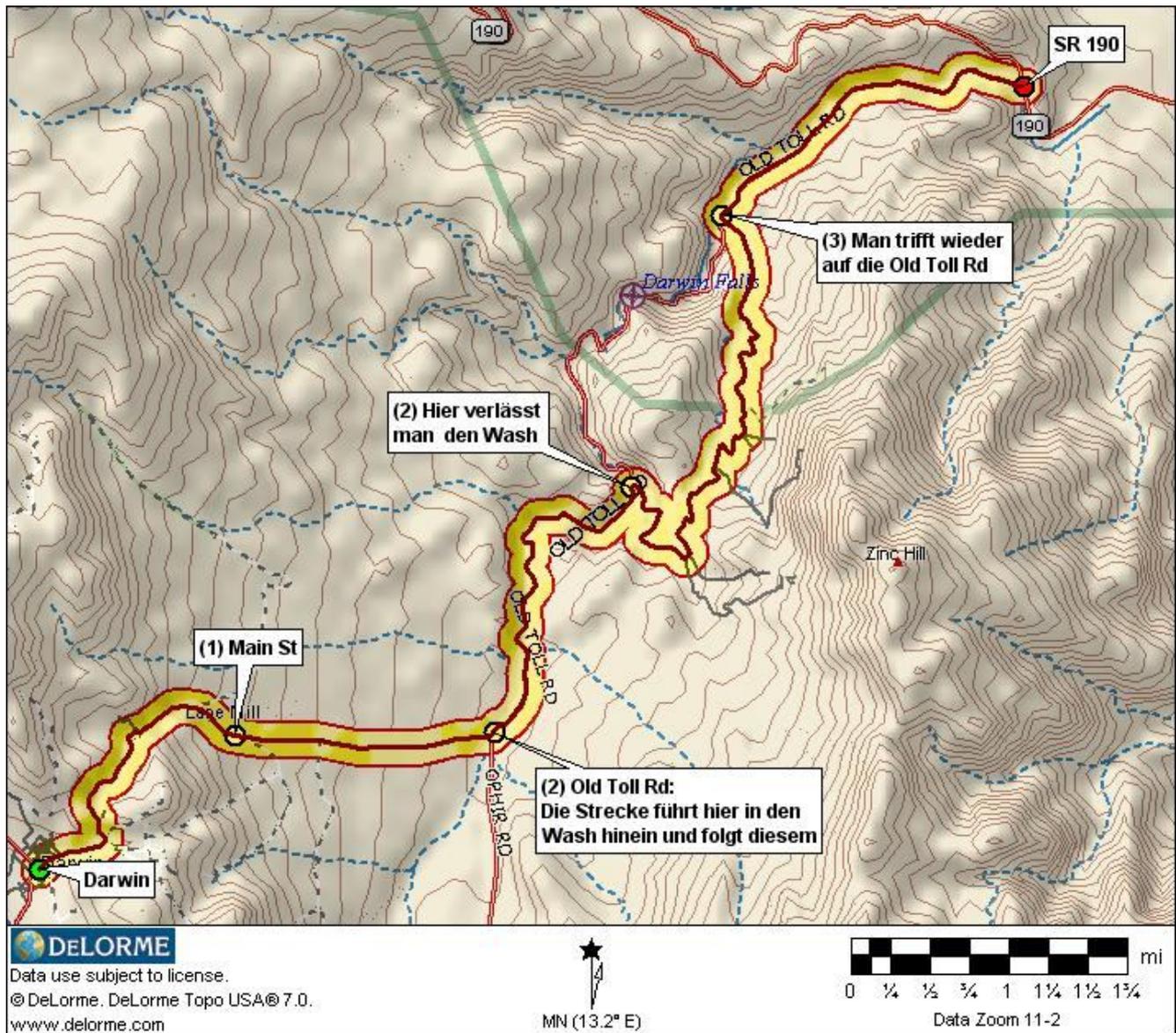


Von Darwin nach Panamint Springs

Bei dieser Strecke handelt es sich um eine sehr schöne und nicht sehr schwierige 4WD-Road ins Death Valley.

Ohne ein Fahrzeug mit "High Clearance" würde ich die Strecke definitiv nicht in Angriff nehmen und auch 4WD ist sehr, sehr vorteilhaft und erleichtert das Fahren. Ich möchte auch darauf hinweisen, dass die Mietwagenfirmen das Befahren solcher Strecken verbieten und somit kein Versicherungsschutz besteht!



Karte wurde mit Topo USA von www.delorme.com erstellt.

Von der SR 190 biegt die Olancha Darwin Road ab und führt bis in den Ortskern der Semi Ghost Town Darwin.

Die Olancha Darwin Road heißt im Ort Market Street und man folgt dieser bis zur Kreuzung Main Street, auf welche man nach links (Nordosten) abbiegt.

Hinter dem Ortsende wird die Main Street zur Gravelroad.



Ein paar Hundert Meter weiter steht man einer Art Kreuzung und hat die Wahl zwischen drei Wegen. Hier muss man die linke Strecke wählen und diese windet sich erst noch ein Stückchen bergauf, um dann sanft abfallend nach Osten zu führen.



Man bleibt auf diesem Weg (man sieht ein paar kleinere Abzweigungen, die aber ignorieren!) und der weitere Verlauf führt dann wieder in nordöstliche Richtung. Die Main Street trifft auf die Old Toll Road und verschmilzt mit dieser. An Straßennamen sollte man sich hier aber nicht klammern - man sieht eh nirgends ein Schild.



Die Befahrbarkeit war sehr gut: teilweise noch sowas wie ein alter Fahrbahn-belag mit etwas Gravel.

Nach ca. 4 Meilen erreicht man einen Wash, in welchen man nach links weiter fährt.



Kurz nachdem man in den Wash gefahren ist, sieht man auf der linken Seite eine Hütte und einen alten Tank.



Die Strecke im Wash ist etwas sandig, war aber gut zu befahren und ich hatte nie Befürchtungen, dass sich die Räder eingraben könnten.

Nach ca. 2,4 Meilen verlässt man den Wash wieder: Rechts führt eine gut sichtbare Gravelroad aus dem Wash hinaus und windet sich wieder bergauf.



Ab hier wird die Strecke dann rauer und steiniger. Nach weiteren 2 Meilen sieht man rechts zwei Tracks, bleibt aber immer auf der gut sichtbaren Strecke.



Diese wurde dann noch ein wenig holpriger: Es gab eine längere Passage (ca. 20-30 m), auf der sehr tiefe Fahrspuren, Schlaglöcher und größere Steine waren. Da war schon Vorsicht angesagt!

Teilweise steil und eigentlich immer sehr holprig windet sich die Gravelroad dann ins Death Valley hinab.

Kurz vor Panamint Springs trifft sie wieder auf die SR 190.



Länge der Gravelroad von Darwin bis Panamint Springs: ca. 12,5 Meilen.

Zeitbedarf: mind. 1,5 – 2 Stunden (je nach Foto-Stopps)

Noch 2 Hinweise:

- Fährt man diese Strecke in der anderen Richtung (also Panamint Springs - Darwin), dann ist aufgrund der Steigung, die man überwinden muss, 4WD zwingend erforderlich.
- Wenn man den Wash nicht an der angegebenen Stelle verlässt, sondern dort weiter geradeaus fährt, dann kommt man zu einer kleinen Quelle, bei der es nach Regen auch einen Wasserfall geben kann. Aber dieser Teil erfordert ebenfalls unbedingt 4WD, da es dort unheimlich sandig ist.